

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Mikael“ vom 13. Oktober 2019 23:01

Zitat von Tayfun Pempelfort

Betrachtet man das "kritisch", so kann man sagen, dass die enormen Gehaltsverbesserungen in Berlin (seit 2013 Neueinstellung mit Erfahrungsstufe 5 und seit 2018 bei Neueinstellung A 13 für alle und inzwischen ja für wirklich fast alle) auch dazu geführt haben, dass sich mehr Lehrer Teilzeit leisten können und wollen - aus welchen Gründen auch immer, denn diese Verbesserungen machen ja u.U. 1000,- Euro mehr aus, als wenn es diese Maßnahmen nicht gegeben hätte. **Nur dumm für Berlin, das damit ja eigentlich den Lehrermangel bekämpfen wollte.**

Mir ist ja schon seit längerem klar, dass du hier eine bestimmte Agenda verfolgst, insbesondere mit dem Ziel, die Lehrergehälter zu senken. Nur in wessen Auftrag du das machst, ist mir nicht klar. Die Namen der üblichen Verdächtigen nenne ich hier nicht, die sind ja bekannt (und nein, es sind nicht primär die Finanzministerien...). Nudging ist zwar aktuell en vogue, aber nicht alle sind so wahrnehmungsbeschränkt, als dass sie dieses Spiel nicht durchschauen.

Schon einmal dran gedacht, dass sich vielleicht die Bedingungen für Lehrkräfte in Berlin in den letzten Jahren dermaßen verschlechtert haben, dass die Kolleginnen und Kollegen sich in die Teilzeit flüchten, bevor sie ihre Gesundheit für das vermeintlich "höhere Ziel" (Inklusion, Integration, Ganztag, soziale Gerechtigkeit, was auch immer) endgültig ruinieren? Aber nein, das weißt du sicherlich alles...

Gruß !